



ATLAS CERMIT N-100

Acryl-Schablonenputz

- ideal zum Kreieren eines Ziegel- oder Steinmotivs
- hochelastisch
- stoßfest
- mit hoher Beständigkeit gegen mechanische Beschädigungen



Eigenschaften

ATLAS CERMIT N-100 ist eine mit Mikrofasern bewehrte Mischung aus Acrylharzen mit wasserabweisenden Silikonzusätzen, Dolomitzuschlag und Quarzmehl sowie modifizierenden Zusätzen, Hydrophobierungsmitteln und speziell ausgewählten Pigmenten.

Starke Hydrophobierung der Oberfläche, Fähigkeit zur Selbstreinigung – durch den hohen Gehalt an Acrylharzen wird ein dauerhaft wasserabweisender Effekt erzielt, so dass keine Staub- und Schmutzpartikel an der Putzoberfläche anhaften und bei Niederschlag abgewaschen werden.

Resistent gegen Algenwachstum – aufgrund seiner starken wasserabweisenden Eigenschaften, der strukturellen Integrität der Beschichtung und des sehr hohen Gehalts an eingekapselten beschichtungsaktiven Substanzen.

Hohe Nutzungsbeständigkeit – eine Kombination von Silikondispersionen, speziellen Zusätzen und Modifizierungsmitteln gewährleistet:

- erhöhte Dauerhaftigkeit,
- Beständigkeit gegen Wettereinflüsse und UV-Strahlung,
- eine ästhetische Fassade für lange Zeit; ATLAS CERMIT N-100 verfügt über eine gute Selbstreinigung bei Niederschlag und erfordert daher keine häufigen Instandhaltungsarbeiten.

ELASTIZITÄT UND FESTIGKEIT – die Zusammensetzung gewährleistet erhöhte Elastizität und Stoßfestigkeit, d. h. der Putz kompensiert optimal Spannungen durch Stöße gegen die Putzoberfläche, bleibt intakt und splittert. Dank des hohen Gehalts an speziellen Polymerharzen und der Mikrofaserbewehrung kann der Putz thermischen Spannungen und Schlägen standhalten.

BESTÄNDIGKEIT GEGEN RISSBILDUNG – erhöhte Beständigkeit durch den Zusatz einer speziellen Kombination feinkörniger Füllstoffe und verstreuter Mikrofasern, die den Putz ganzheitlich wirksam verstärken – der Putz ist gegen Rissbildung durch Spannungen sowie durch übermäßige Erwärmung und Abkühlung der Oberfläche geschützt.

FARBBESTÄNDIGKEIT – eine fortschrittliche Technologie gewährleistet Farbbeständigkeit, dank:

- moderner Pigmente und eines computergesteuerten Dosierungsverfahrens,
- spezieller Reflexionszusätze,
- eines permanent überwachten Produktionsprozesses.

Die Putzoberfläche kann beliebig gestaltet werden – je nach Werkzeug und Aufbringungstechnik.

Es kann ein Effekt glatter oder alter Ziegel erzielt werden.

Mit den empfohlenen Putzaggregaten kann der Putz auch maschinell aufgetragen werden.

UMWELTFREUNDLICHKEIT – die Putzrezeptur wurde unter Berücksichtigung der Aspekte der nachhaltigen Entwicklung konzipiert: der Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen im Endprodukt wurde maximal reduziert und es wurden ausschließlich natürliche Füllstoffe verwendet.

400 Farben – nach der SAH-Farbpalette für Putze und Anstriche (auf Bestellung). ATLAS-Farbensystem – Wahl einer beliebigen, individuellen Farbe entsprechend den Vorstellungen des Kunden
Art der Putztextur (Rauputz) – N
Dicke des Zuschlagstoffes bis 1,0 mm

Anwendung

ATLAS CERMIT N-100 dient zur Herstellung dekorativer, dünnschichtiger und schützender Putzschichten an alten und neuen Außenwänden sowie im Innenbereich:

- - als Teil von Wärmedämmverbundsystemen an Außenwänden (WDVS) – in Verbindung mit Polystyrolplatten (EPS),
- auf ebenen, entsprechend vorbereiteten mineralischen Untergründen (z.B: Beton, herkömmliche Zement- und Kalkzementputze),

- mit dekorativer Gestaltung mit Hilfe von Schablonen, z. B. zur Imitation von Ziegel- oder Steinmauern in den oben genannten Bereichen.

ANWENDUNGSRORTE	
Fassade mit XPS-Dämmplatten	+
einschalige Fassade	+
Innenwand	+

GEBÄUDEARTEN	
Wohngebäude	+
öffentliche Gebäude, Schulen, Bürogebäude, Krankenhäuser, Sporthallen	+
Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude	+
Industriegebäude	+
Industriellager	+
Verkehrsinfrastruktur	+
Landwirtschafts- und Stallgebäude	+
Historische Gebäude	+
Passivhäuser	+
Energiesparhäuser	+

STANDORT	
Städtische Gebiete	+
Industrie-, Bau- und Gewerbegebiete	+
Ländliche und landwirtschaftliche Gebiete	+
sumpfige und feuchte Gebiete, in der Nähe von Gewässern	+
in der Nähe von Baumbeständen und Grünanlagen	+
Schattige Stellen	+

ARTEN VON UNTERGRÜNDE	
Armierungsschichten der genannten Wärmedämmverbundsysteme	+
Beton	+
herkömmliche Putze, Zement- und Kalkzementputze auf Mauern aus Ziegelsteinen, keramischen Voll- und Lochziegeln, Poren- oder Silikatziegeln	+
Gipsputze, Gipskartonplatten (im Innenbereich)	+

Technische Daten

Dichte des fertigen Produkts	ca. 1,93 g/cm ³
Wasserdampfdiffusionswiderstand	0,14 m < S _d < 1,4 m
pH-Wert	8
Verarbeitungstemperatur (Untergrund und Umgebung)	+5 °C bis +30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit während des Aufbringens und Abbindens	< 80%
Anwendung bei niedrigen Temperaturen (über 0 °C) und erhöhter Luftfeuchtigkeit (bis ca. 80 %)	nach Zugabe von ATLAS ESKIMO
Trocknungszeit	ca. 15 Minuten*
Trocknungszeit des Putzes	ca. 24 Std.*

*) – bei T=20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60 %

Technische Anforderungen

ATLAS CERMIT N-100 ist ein Bestandteil von Produktsortimenten zur Ausführung von Wärmedämmungen mit den Systemen:

Bezeichnung des Systems	Nummer der Nationalen Technischen Bewertung
ATLAS ETICS	ITB-KOT-2020/1616 Ausgabe 3

Verputzen

Vorbereitung des Untergrunds Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

stabil – fest, ausgehärtet und grundiert, Hinweis: Wählen Sie bei der dekorativen Gestaltung des Putzes ATLAS CERMIT N-100 mit Schablonen die Farbe ATLAS CERPLAST für die farbliche Gestaltung des Putzes,

trocken,

eben – Unebenheiten und Materialverluste müssen ausgeglichen werden, z. B. mit

-ATLAS ZW 330,

-ATLAS PUTZMÖRTEL

-Klebmörteln für die Herstellung der Armierungsschicht in
Achtung: Die feinkörnige Struktur des Putzbelags ATLAS CERMIT N-100 erfordert einen besonders ebenen Untergrund. Alle größeren Unebenheiten werden in der Putzschicht sichtbar.

Vor der Reparatur muss der Untergrund mit einem der folgenden Produkte grundiert werden:

ATLAS UNI-GRUNT oder ATLAS UNI-GRUNT KOLOR,

ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,

ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig, ohne Verdünnung)

sauber – frei von Verunreinigungen, die die Haftfestigkeit des Putzes schwächen könnten, insbesondere Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs, Reste von Öl- oder Emulsionsfarben; im Fall von biologischem Befall (Schimmelpilz, Algen etc.) muss der Untergrund mit dem Präparat ATLAS MYKOS NR. 1 oder MYKOS PLUS. behandelt werden.

Besondere Anforderungen für den Untergrund:

Art des Untergrunds	Anforderungen bezüglich der Aushärtung	Art der Grundierung
Armierungsschicht in WDVS aus dem Mörtel ATLAS STOPPER K-50	mind. 3 Tage*	Ein Unterputz unter dem Putz ist nicht erforderlich
Armierungsschicht in WDVS aus sonstigen ATLAS-Klebarmörtern	mind. 3 Tage*	ATLAS CERPLAST
Neue Zementputze aus fertigen ATLAS Putzmörteln, herkömmliche Zement- und Kalkzementputze	mind. 7 Tage*, Feuchtigkeit 4 %	
Betonuntergründe	mind. 28 Tage*, strukturelle Feuchtigkeit < 4 %	
Anstriche mit guter Haftung am Untergrund bei Anwendung im Innenbereich	keine Anforderungen	
Gipsuntergründe	Feuchtigkeit < 2%	Vorbehandlung mit ATLAS UNI-GRUNT Grundierung mit ATLAS CERPLAST
Gipskarton- und Faserzementplatten, stabil gemäß den Anweisungen der Hersteller und den Regeln der Baukunst befestigt		

*) – Hinweis: gilt für folgende Abbindebedingungen: T= +20 °C, Luftfeuchtigkeit 50 %

Vorbereitung der Putzmasse

Der Putz wird als gebrauchsfertige Masse geliefert. Er darf nicht mit anderen Stoffen kombiniert, verdünnt oder verdickt werden. Direkt vor Gebrauch muss die Masse umgerührt werden, um eine einheitliche Konsistenz zu gewährleisten.

Auftragen der Masse

Die Masse in einer Schicht mit der Dicke des Zuschlagstoffs mit Hilfe einer Glättkelle aus Edelstahl auf den Untergrund auftragen. Überschüssiges Material abziehen, in den Eimer zurückgeben und umrühren.

Der Putz kann maschinell aufgebracht werden – es empfiehlt sich folgendes Putzspritzgerät:

- Wagner PC 830/ Wagner C330, Düse 6 mm, Betriebsdruck 2,2 bar, Vortrieb 2,0/10,

Der angegebene Betriebsdruck gilt für einen Schlauch mit Standardlänge. Bei längeren Schläuchen muss der Druck direkt vor der Verarbeitung auf der Baustelle bestimmt werden.

Vor dem Aufbringen des Putzes eine kleine Menge der Masse ATLAS CERPLAST durch den Schlauch des Putzspritzgeräts geben. Dadurch wird der Schlauch befeuchtet und verstopft nicht.

Strukturierung

Die frisch aufgetragene Masse muss mit einer Kunststoffkelle mit kreisförmigen Bewegungen gestaltet werden. Maschinell aufgetragene Putze brauchen nicht strukturiert zu werden.

Die Textur von manuell und maschinell aufgetragenem Putz ist unterschiedlich, es können daher abhängig von der Verarbeitung der Oberfläche geringe Farbunterschiede auftreten. Darum darf Putz an einem Gebäude nicht mit verschiedenen Verfahren aufgebracht werden.

Aufbringen und Glätten der Putzmasse mit Schablone Für einen zusätzlichen optischen Effekt kann eine selbstklebende Pappschablone verwendet werden (auf Bestellung beim Lieferanten erhältlich). Die Schablone schafft an der Wand ein Ziegelmotiv (Blockverband, auch englischer Verband oder Festungsverband genannt) oder ein Steinmotiv (sog. Zyklopenmauerwerk, römisches Mauerwerk).

Dazu, wenn der Untergrund trocken ist, die Schablonen eine neben der anderen auf die gesamte zu verputzende Fläche kleben und auf deren präzise Verbindung (sowohl der Schablone mit dem Untergrund als auch der Schablonen untereinander) achten. Dann den Putz ATLAS CERMIT N-100 nach dem oben beschriebenen Verfahren auftragen. Gleich nach dem Auftragen und Glätten des Putzes müssen dann die Schablonen nacheinander wieder abgezogen werden. Nach dem Abnehmen der Schablonen imitiert der Untergrund die Fugen zwischen den die Steine imitierenden Flächen. Die Farbe der Grundierung aus ATLAS CERLAST muss sorgfältig auf die Farbe des Dekorputzes ATLAS CERMIT N-100 abgestimmt werden.

Ausbesserung der Putzschicht

Nach vielen Jahren kann man die Fassade mit der Silikon-Fassadenfarbe ATLAS SALTA N auffrischen. Bei mit Schablonen hergestellten dekorativen Putzschichten aus ATLAS CERMIT N-100 sind solche Arbeiten jedoch ausgeschlossen.

SCHABLONEN FÜR PUTZE	
Naturstein (SZABT-KN)	103,5 x 89,5 cm
Schieferstein (SZABT-KL)	98,2 x 68,2 cm
Ziegelstein (SZABT-CE)	103,5 x 88 cm

Verbrauch

Der genaue Verbrauch kann nur anhand eines Versuchs auf dem zu verputzenden Untergrund bestimmt werden.
Durchschnittlicher Verbrauch < 2,0 kg Putz auf 1 m².

Verpackungen

Plastikeimer 25 kg

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Die Größe der Fläche, die maximal in einem Arbeitszyklus (Abziehen und Reiben) bearbeitet werden kann, muss (für den betreffenden Untergrund und das herrschende Wetter) anhand eines Versuchs bestimmt werden.

Das Material muss „Nass auf Nass“ aufgetragen werden, wobei die abgeriebene Fläche vor dem Abziehen der nächsten Schicht nicht trocken werden darf. Andernfalls werden die Nahtstellen sichtbar sein. Technisch bedingte Arbeitspausen, zum Beispiel an Gebäudeecken und -knicken, unter Fallrohren oder an Farbgrenzen, müssen im Voraus eingeplant werden.

Die verputzte Fläche muss sowohl während der Arbeiten sowie in der Trocknungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung, Windeinwirkung und Niederschlägen geschützt werden.

Die Trocknungszeit des Putzes ist vom Untergrund, der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit abhängig und beträgt ca. 12 bis 48 Stunden. Bei stärkerer Feuchtigkeit und einer um etwa +5 °C höheren Temperatur kann sich die Abbindezeit des Putzes verlängern.

Um eventuelle Farbunterschiede zu vermeiden, sollte auf eine Fläche nur Putz mit demselben Produktionsdatum aufgebracht werden.

Putz in dunklen, intensiven Farben (HBW < 20 %) empfiehlt sich angesichts der erhöhten Absorbierung von Sonnenstrahlen für kleine, begrenzte Fassadenflächen (architektonische Details).

Das Produkt darf nicht auf waagerechten Flächen angewendet werden, die dauerhaft dem direkten Einfluss von Wasser und Schnee oder kapillar aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden. Hartnäckige Reste der abgebundenen Masse können mit ATLAS RESIN AWAY entfernt werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 2023-04-26